

Für ein friedliches Miteinander

LIONS CLUB Adventskalender geht in den Verkauf / Siegerbilder prämiert



Kleine Künstler: Der Lions Club überbrachte Lob und Preise bei der Bildprämierung in der Grundschule Süd.

Foto: suk

Von Susanne Kühner

SCHIFFERSTADT. Mit der Erstauflage eines Adventskalenders hat der Lions Club Goldener Hut im vergangenen Jahr direkt einen Volltreffer gelandet. Binnen kurzer Zeit waren die Exemplare vergriffen. 2023 wird es erneut einen Kalender geben. Die Gestaltung haben wie 2022 Kinder übernommen, diesmal aus der Grundschule Süd. Die bekamen bereits vorweihnachtliche Geschenke.

Keiner leichten Aufgabe haben sich die Schifferstadter KünstlerInnen Dr. Karin Bury, Dr. Hubert Glomb und Horst Steier gestellt. Ihr Expertise war nämlich vom Lions Club angefragt worden, um aus der Vielzahl eingereichter Bilder rund um das Thema Weihnachten, Miteinander und Frieden drei Preisträger herauszufiltern. Die Prämierung

wurde in der vergangenen Woche in der Schule vorge-



Alle Kinder, die teilgenommen haben, können stolz sein, denn sie haben mit ihren Bildern einen Beitrag zu unserem Bestreben für ein friedliches Miteinander geleistet.

Dr. Matthias Wiechers

nommen.

„Alle Kinder, die teilgenommen haben, können stolz sein, denn sie haben mit ihren Bildern einen Beitrag zu unserem Bestreben für ein friedliches Miteinander geleistet“, stellte der Präsident des Lions Clubs, Dr. Matthi-

as Wiechers, heraus. Er wies auf die schlimmen Bilder im Fernsehen hin, die derzeit täglich zu sehen sind. „Sie machen deutlich, dass ein friedliches Zusammenleben nicht selbstverständlich ist“, so Wiechers.

Eben deshalb haben es sich die Lions zur Aufgabe gemacht, Beiträge zum friedlichen Zusammenleben und zur Achtung auch Benachteiligter zu Hause, in Deutschland und in der Welt zu leisten. Selbst Schulkinder erfahren nach Aussage des Präsidenten, dass es nicht leicht ist, einträchtig zusammen zu leben und einander zu achten.

Bewusst hat der Lions Club daher diesmal Institutionen als Empfänger des Erlöses aus dem Verkauf der Weihnachtskalender gewählt, die sich in besonderer Weise um Menschen mit Behinderung

sowie Kinder und deren Belange kümmern. Unterstützt werden sollen laut Wiechers die Ludwigshafener Werkstätten im Lettenhorst, die AGFJ Vorderpfalz und der Musikverein 1974.

„Die Werkstätten betreuen und beschäftigen behinderte Menschen und geben ihnen so einen Platz zur Mitwirkung in unserer Gesellschaft. Die AGFJ betreut Jugendliche aus schwierigen Familienverhältnissen und leistet einen wichtigen Beitrag, ihnen zu mehr Stabilität im häuslichen Alltag zu verhelfen. Der Musikverein führt viele Kinder und Jugendliche in die Welt der Musik ein und lehrt sie ein Instrument zu spielen“, nannte Wiechers die maßgebliche Arbeit an den jeweiligen Stellen.

Viele Kinder berichteten ihm, beim Musikverein ein Instrument zu lernen und

versicherten, dass es viel Spaß mache, miteinander zu musizieren. „Die Förderung des Musikvereins ist daher auch ein wertvoller Beitrag zu einem schönen Zusammenleben“, meinte Wiechers.

Büchergutscheine gab es für die drei Platzierten beim Bilderwettbewerb vom Kulturbeauftragten und Koordinator der Kalenderaktion bei den Lions, Claus Klapp. Dritte wurde Greta Englert (6), zweite Adisa Halimi (7). Siegerin Eylül Aydogmus (8) darf sich besonders freuen, denn ihr Bild wird im Advent in den Wohnungen all derjenigen einen Platz finden, die einen Adventskalender erwerben. Gekauft werden kann dieser ab dem 27. Oktober jede Woche auf dem Wochenmarkt und samstags vor dem dm-Markt im Waldspitzweg. Hinter den Türchen sind 140 Preise verborgen.